
Inhalt

Begegnung mit einem ganz anderen Islam	13
<hr/>	
Faszination einer fremden Religiosität – und der Widerstreit der Meinungen	13
Fremdes ganz nah: Beobachtungen in Deutschland	15
Sufi, Derwisch, Mystiker – und viele Mißverständnisse . . .	19
Pilgerzentren des Sufismus – Überraschungen für westliche Besucher	22
<hr/>	
Das Mausoleum des Celaledin Rumi in Konya: der vielfältige Nimbus eines Klassikers	22
»Tanzende Derwische« – ein kommerzialisierter Mythos	27
Im Gespräch mit einem »ungläubigen« Muslim: ein anderes Verständnis von Religion	32
Zeremonie in einem unscheinbaren Derwisch-Heiligtum: Muslime neben Andersgläubigen.	34
Auf einem Pilgerweg bei Ajmer, dem »Mekka Indiens«: »Das Göttliche ist in allen Religionen!«.	38
Rituale an der Grabstätte von Muinuddin Chisti, Indiens populärstem Sufi.	44
»Gott« jenseits aller Dogmen. Celaledin Rumi – Höhepunkt sufischer Klassik im 13. Jahrhundert	49
<hr/>	
Ein Leben im Iran und in Anatolien	49
<i>Vom östlichen Iran nach Konya</i>	49
<i>Die anstößige Liebe zu Shamseddin, der »Sonne des Glaubens«</i>	53

»Ich bin weder Christ noch Jude noch Muslim!«	59
»Gott« und »Ich«: Wo Mystiker eine Tabugrenze überschreiten.	59
Einheit von »Gott« und »Mensch«. Die ganz andere Erfahrung vieler Sufis	64
Das Bild vom Meer und den Wellen – ein zentrales Symbol der Mystik	67
Was bleibt von »Gott«? Konsequenzen einer nichtdualistischen Welterfahrung.	69
»Ketzerische« und »orthodoxe« Mystik	74
Einheitsmystik und Personenmystik – Gegensätze und ihre Folgen	74
»Zerbrich die Schale und finde das Innere!« Die grundsätzliche Spannung zwischen Sufismus und religiöser Dogmatik.	77
Einflüsse aus Indien	80
Das Gleichnis vom Elefanten – ein neuer Zugang zum Problem der »Wahrheit«.	80
Hat Rumi von Buddha gelernt?	83
Ekstase und Meditation.	87
Musik und Tanz als »Weg« zur Erfahrung der mystischen »Einheit«.	87
»Berauscht vom Wein der Mystik«. Was ein Sufi unter »Wein« versteht	92
Religiöse und politische Folgen.	97
Aufstieg und Niedergang der Mevlevi-Bruderschaft . .	97
Celaledin Rumis Nachruhm in Orient und Okzident	102
»Ich bin Gott!« – Die radikale Konsequenz der Mystik	112
<hr/>	
Die Provokation durch den Mystiker Hallaj	112
Hallaj und sein Mythos als Ketzer.	121
Omar Chajjam, Naturwissenschaftler und »ungläubiger« Mystiker	126
Ghasali, der größte Theologe des Islam – und seine »orthodoxe Mystik«.	134

Der Mystiker »erschafft Gott« – Die Ketzerei des Ibn al-Arabi	142
<hr/>	
Von Sevilla über Mekka nach Damaskus: eine maurisch-arabische Biographie	142
»Hüte dich davor, dich an eine bestimmte Bekennnisformel zu binden!«.	146
Eindrücke im Mausoleum des Mystikers	152
»Größter Meister« – oder »Ketzer«? Die noch immer aktuelle Frage	154
»Der Punkt in der Mitte«. Gespräch mit einem Verehrer Ibn al-Arabis	161
Mystik als »Weg für die vielen« – Aufstieg der Derwisch-Bruderschaften	166
<hr/>	
Die Struktur der Bruderschaften	166
Religion und Politik	170
Außerhalb der etablierten Bruderschaften: die Wanderderwische	173
Frauen in untergeordneter Rolle	178
Erste Reformen zugunsten der Frauen.	182
Gemeinsamkeiten mit dem Sufismus? – Mystik in anderen Religionen. Hinduismus als Beispiel	186
<hr/>	
Der Blick über den Sufismus hinaus	186
Was den Hinduismus grundsätzlich von Islam und Christentum unterscheidet	188
»Einheit« jenseits aller Glaubensbekenntnisse. Der Hindu-Mystiker Ramakrishna.	192
»In euren Herzen werdet ihr beide, Allah und Rama, finden!« – Muslimische Mystiker in Indien	199
<hr/>	
Die Chistiya, Indiens größte Bruderschaft	199
Der Rote Königsfalke und andere Mystiker der Indus-Ebene.	204

Muslim oder Hindu? Der Mystiker Kabir jenseits aller festen Zuordnung	210
Sai Baba von Shirdi – in der Nachfolge Kabirs	215
Die Chistiya und die Mogul-Kaiser: ein religiös-politisches Bündnis mit Folgen	219
Die Musik der Chisti-Derwische und ihre indischen Wurzeln	224
Der »Universelle Gottesdienst« des Inayat Khan	226
Zwischen Mystik und Politik – Die vielen Gesichter der Bektashi-Bruderschaft	232
<hr/>	
Im Pilgerzentrum Hacibektaş	232
Der »ketzerische« Islam der türkischen Aleviten	238
Haji Bektash und Balim Sultan – die »Väter«	242
Politische Verflechtungen und Niedergang	246
Yunus Emre und der türkische Nationalismus	252
»Heiliger Krieg« und Fundamentalismus – Derwisch-Bruderschaften in der Krise	259
<hr/>	
Naqshband und die Mystik der »Rechtgläubigen«	259
Abgrenzung gegen »Unglauben«. Die Naqshbandiya in Indien und Zentralasien	263
Die zwiespältige Rolle der Naqshbandiya in der Türkei . .	268
Der Fundamentalismus der Senussi-Bruderschaft	274
»Heiliger Krieg« gegen westlichen Kolonialismus	279
Von der Derwisch-Bruderschaft zur Muslim-Bruderschaft der Islamisten	285
Modernisten gegen die »Dekadenz« des Derwischwesens	287
Mystik im Islam – Herausforderung auch im 21. Jahrhundert	291
<hr/>	
Sufismus – Schwierigkeiten und Chancen in der islamischen Welt	291

Sufismus und die religiösen Umbrüche in der westlichen Welt	296
Nachbemerkung	306
<hr/>	
Anhang	307
<hr/>	
Zeittafel	307
Anmerkungen	317
Ausgewählte Literatur	327
Personenregister	332